

Protokoll der 3. Sitzung der ARA-Kommission Meilen/Herrliberg/Uetikon am See

Datum/Zeit	16. Mai 2022 18.00 Uhr – 19.20 Uhr
Ort	Sitzungszimmer ARA
Vorsitz	Peter Jenny, Meilen
Mitglieder	Verena Bergmann-Zogg, Meilen Irene Ritz-Anderegg, Meilen Phuntsok Chokchampa, Herrliberg Thomas Dinkel, Herrliberg Frank Lienhard, Uetikon am See Christian Schucan, Uetikon am See Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister Thomas Buchmüller, Betriebsleiter
Gäste	Richard Haueter, AWEL Gian Levy, Holinger AG
Entschuldigt abwesend	Peter Neuenschwander, Herrliberg
Protokoll	Isolde Gubser, Sachbearbeiterin ARA

Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 21. März 2022 (jep)
2. Finanzrapport
 - Vorstellung (but)
 - Kenntnisnahme (jep)
3. Regenbecken Müli, Uetikon am See
 - Vorstellung Projekt (but)
 - Projektgenehmigung und Kreditbewilligung (jep)
4. Budget 2023
 - Vorstellung und Diskussion (but)
 - Verabschiedung zuhanden Verbandsgemeinden (jep)

5. Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027
 - Vorstellung (but)
 - Verabschiedung zuhänden Verbandsgemeinden (jep)
6. Anschluss ARA Männedorf
 - Information Projektteam-Sitzung vom 5. Mai 2022 (but)
 - Stand der Planung (but)
7. NUR WERKSTATT AG
 - Antrag für Wechsel des Finanzinstituts (but)
 - Beschluss (jep)
8. Verschiedenes (alle)
 - Nächste ARA-Kommissionssitzung (jep)
Mittwoch, 17. August 2022

1. Protokoll der Sitzung vom 21. März 2022

Das Protokoll der 2. Sitzung vom 21. März 2022 wird ohne Änderungen genehmigt und verdankt.

2. Finanzrapport

Vorstellung:

Das Finanzreporting vom 30. April 2022 zeigt eine solide Entwicklung der Aufwände und Erträge.

Die ARA-Kommission nimmt zur Kenntnis:

Die ARA-Kommission nimmt den Finanzrapport per 30. April 2022 zur Kenntnis.

3. Regenbecken Müli, Uetikon am See

A. Ausgangslage

Das im Jahr 1966 in Betrieb genommene Regenüberlaufbecken Müli weist diverse technische und bauliche Mängel auf. Anlässlich einer Begehung mit dem Betriebsleiter und dem für die Wartung zuständigen Klärmeister der ARA Meilen-Herrliberg-Uetikon am See wurden folgende Mängel festgehalten:

- Die Zugänglichkeit zum Becken ist nicht wartungsfreundlich.
- Die Abflussmenge kann nicht variiert werden, dadurch ist keine Kanalnetzbewirtschaftung möglich.
- Eine Fernsteuerung und Überwachung des Beckens ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

- Das Becken besitzt auch keinen Feststoffrückhalt. Es muss heute nach jedem grösseren Regenereignis von Hand gereinigt werden.

Im Sommer 2018 wurden im Regenüberlaufbecken Müli Zustandsuntersuchungen des Betons durchgeführt. Die Resultate sind im Bericht der Firma BeKoSa vom 14. August 2018 beschrieben. Bei den Unterzügen und an der Deckenuntersicht ist Eisenkorrosion sichtbar. Der Beton des Bodens ist wasserdicht, hier sind keine Schutzmassnahmen erforderlich. Hingegen ist der Wandbeton nicht wasserdicht. Der Schutzmörtel ist in schlechtem Zustand und kann den Beton nicht schützen. Für einen guten Schutz muss der alte Mörtel entfernt und eine neue Beschichtung aufgetragen werden.

Das Becken besitzt keinen Grobstoffrückhalt, d.h. Schmutzstoffe können bei einem Beckenüberlauf in den Bach geraten. Im Rahmen des Bauprojekts sollte ein Feststoffrückhalt erstellt werden.

B. Bauprojekt

Das Sanierungsprojekt der Holinger AG vom 1. Februar 2022 sieht eine umfassende Sanierung des gesamten Regenbeckens, der Betonkonstruktion und der EMSR-Technik, eine Verbesserung der Unterhaltsfreundlichkeit und eine Verbesserung der Arbeitssicherheit für das Unterhaltspersonal vor. Die wichtigsten Eingriffe sind:

- *Bauliche Anpassungen des Beckenbodens:* Im Zuge der Sanierung sollen die dreiecksförmigen Betonelemente abgespitzt und eine ebene Sohle erstellt werden. So kann das Becken mit Airjets (analog Regenbecken Dollikon) ausgerüstet und die Reinigung automatisiert werden. Der Airjet saugt Abwasser aus der Ablaufrinne und Luft an und fördert das Gemisch in Richtung zulaufseitige Wand. Dadurch wird eine reinigende Strömung erzeugt und es braucht keine manuelle Reinigung mehr, die heute nach jedem Regenereignis erforderlich ist.
- *Betonkonstruktion und Betonqualität:* Die Deckenuntersicht und die Betonunterzüge, die Betonwände und der Verputz werden umfassend saniert. Bei der Deckenuntersicht und den Unterzügen können die lokal korrodierten Eisen fachgerecht freigelegt, mit Sand oder Wasser gestrahlt und lokal instand gesetzt werden. Anschliessend wird ein sulfatbeständiger Mörtel aufgetragen. Die Betonwände sind heute nicht wasserdicht, und der darüberliegende Mörtel ist von schlechter Qualität und schützt den Beton zu wenig. Der Mörtel wird entfernt. Für den Porenverschluss wird ein epoxidharz vergüteter Flächenspachtel aufgetragen. Darüber wird eine mechanisch widerstandsfähige und chemisch belastbare Beschichtung aufgetragen. Die Wände sind danach wieder wasserdicht. Der Beton der Bodenplatte ist wasserdicht, dort sind grundsätzlich keine Schutzmassnahmen erforderlich
- *Verbesserung des Beckenzugangs:* Neu soll der enge Zustieg abgebrochen und durch eine rechteckige Öffnung ersetzt werden. Der Zugang zum Regenbecken und zur neuen Schwimmtreppe erfolgt über eine zweiteilige Abdeckung aus Edelstahl, die mit einem Schlüssel verschlossen werden kann. Die schwimmende Treppe ist mit einem Gelenk und am unteren Ende mit einem Schwimmkörper ausgerüstet. Dadurch schwimmt die Treppe bei steigendem Füllniveau auf der Wasseroberfläche und wird nicht verschmutzt. Reinigungsarbeiten entfallen grösstenteils.

- *Erneuerung der technischen Installationen:* Die gesamte technische Ausrüstung des Regenbeckens – Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR) – wird ersetzt und auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht. Das Bauwerk wird an das Prozessleitsystem der ARA angeschlossen. Damit kann unter anderem der Abfluss bei Regenereignissen mit anderen Becken koordiniert, gesteuert und optimiert werden. Die Sicherheit des Personals wird mit der neuen Totmannanlage und Fernübertragung zukünftig deutlich erhöht.

C. Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag ($\pm 10\%$) des Ingenieurbüros Holinger AG vom 24. März 2022 und den Schätzungen der Tiefbauabteilung ist mit den folgenden Erstellungskosten zu rechnen:

Arbeitsgattung	Kosten Fr.
Baukosten	294'000.00
Elektromechanische Ausrüstung	107'000.00
EMSR-Technik	106'000.00
Technische Arbeiten, Honorar	101'000.00
Nebenkosten	6'000.00
Verschiedenes	26'000.00
Erstellungskosten exklusive Mehrwertsteuer	640'000.00
Glasfaseranschluss	10'000.00
Total Erstellungskosten Preisbasis: Dezember 2021	650'000.00
Davon nicht gebundene Ausgaben (Amphibienaufstieg):	3000.00
Kostenträger: Uetikon am See (100 %)	650'000.00

Im Budget 2022 des ARA Zweckverbandes ist ein Betrag von Fr. 300'000.–, und im Finanz- und Aufgabenplan 2022 – 2026 sind gesamthaft Fr. 596'000.– eingestellt.

Die Vorleistungen für die Zustandsüberprüfung sind in den Erstellungskosten nicht enthalten.

D. Zuständigkeit

Nach der Projektgenehmigung und der Kreditbewilligung durch die ARA-Kommission, geht das Projekt an die Verbandsgemeinde zur Bewilligung.

E. Bauausführung und Auftragsvergabe

Die Ausführung erfolgt über den ARA-Zweckverband. Gemäss Bauprogramm starten die Bauarbeiten im Sommer 2022 und dauern voraussichtlich bis Ende 2022.

Die ARA-Kommission beschliesst:

1. Das Bauprojekt des Ingenieurbüros Holinger AG, Küssnacht vom 24. März 2022 für die Sanierung des Regenbeckens Müli, Uetikon am See wird genehmigt.
2. Der erforderliche Kredit von Fr. 650'000.–, wird zulasten der Investitionsrechnung 2022 und 2023, Kontonr. 7202.5130.00, INV 00012, bewilligt.

3. Der Betriebsleiter wird eingeladen, das Budget 2023 und den Finanz- und Aufgabenplan zu aktualisieren.
4. Der Gemeinderat Uetikon am See wird eingeladen, das Sanierungsprojekt zu prüfen, zu genehmigen und den entsprechenden Kredit zu bewilligen.
5. Der Präsident des ARA-Zweckverbandes und der Projektleiter/Betriebsleiter werden ermächtigt, nach der Kreditbewilligung durch die Standortgemeinde, die Bauarbeiten im Rahmen des Sanierungskredites und des Submissionsrechts ausführen zu lassen.

4. Budget 2023

Vorstellung und Diskussion:

Das Budget 2023 präsentiert sich mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'947'500.– wie folgt:

Erfolgsrechnung	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Gesamtaufwand	3'630'800.00	3'906'400.00	3'604'783.95
Gesamtertrag	683'000.00	598'500.00	726'758.41
Aufwandüberschuss	2'947'500.00	3'307'900.00	2'878'025.54

Die Ausgaben der Erfolgsrechnung gehen zurück. Hauptgrund sind: Bessere Marktkonditionen infolge Zinsniveau und Klikbeiträge.

Die Abschreibung verschiedener Anlageteile (Ausbau der 1. Etappe Anteil Gasometer und 2. Etappe Projektierung neue ARA) läuft 2022 aus.

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss Art. 42 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden wie folgt getragen:

Kostenteiler	Einwohnerzahl	Anteil in %	Budget 2023
Gemeinde Meilen	15'200	61.65 %	1'817'000.00
Gemeinde Herrliberg	6'900	20.50 %	604'300.00
Gemeinde Uetikon am See	5'900	17.85 %	526'200.00
Total	28'000	100 %	2'947'500.00

Investitionen im Verwaltungsvermögen	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Total Investitionsausgaben	1'190'000.00	760'000.00	488'494.92
Total Investitionseinnahmen	430'000.00	320'000.00	430'392.31
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	760'000.00	440'000.00	58'102.61

Die ARA-Kommission beschliesst:

- Das Budget 2023 mit einem Aufwand von Fr. 3'630'800.– und einem Ertrag von Fr. 683'300.– (Aufwandüberschuss Fr. 2'947'500.–) wird einstimmig genehmigt und zuhänden der Verbandsgemeinden verabschiedet.
- Die Investitionsrechnung 2023 mit Nettoinvestitionen von Fr. 760'000.– wird einstimmig genehmigt.
- Die Rechnungsprüfungskommission wird eingeladen, das Budget zu prüfen und ihren Bericht zuhänden der Verbandsgemeinden zu verfassen.

5. Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027*Vorstellung:*

Der Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027 wurde revidiert und die Tabelle Plangeldflussrechnung neu eingeführt.

Der Finanz- und Aufgabenplan 2023 – 2027 vom 16. Mai 2022 sieht mittel und langfristige Investitionsvorhaben von insgesamt 13,7 Mio. Franken vor. Davon sind 1,5 Mio. Franken für Investitionsvorhaben an den Sonderbauwerken der Verbandsgemeinden vorgesehen. Die Kennzahlen sind erfreulich. Der Selbstfinanzierungsgrad 2023 liegt bei guten 139 %.

Beim bereits bewilligten Investitionsvorhaben «Umbau Schlammfäulung» sind infolge grosser Materialteuerung und zu geringer KV-Position bei der elektrischen Steuerung mit einer Kreditüberschreitung zu rechnen.

Die ARA-Kommission beschliesst:

- Die Verbandsgemeinden stimmen dem Finanz- und Aufgabenplan 2023 - 2027 zu.

6. Anschluss ARA Männedorf*Der Betriebsleiter gibt einen Überblick der Projektteam-Sitzung vom 5. Mai 2022:*

- Dimensionierung: Hydraulik und Fracht sind fast abgeschlossen.
- Variantenvergleich Mikroverunreinigung: Betriebskosten sind noch offen.
- Pumpwerk Männedorf: Disponiert, dimensioniert.
- Druckleitung: 3 Varianten wurden untersucht, davon wurde eine in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Männedorf bereits verworfen.

Stand der Planung:

Weiter ist die nächste Ausschuss-Sitzung für den 9. Juni 2022 geplant.

7. NUR WERKSTATT AG*Antrag für Wechsel des Finanzinstituts:*

NUR WERKSTATT AG stellte den Antrag das Finanzinstitut des aktuellen Baurechtsvertrages zu wechseln. Einer Vereinbarung mit der Liechtensteinischen Landesbank kann zugesagt werden.

Die ARA-Kommission beschliesst:

- Ein Wechsel an das neue Finanzinstitut «Liechtensteinische Landesbank» wird genehmigt.

8. Verschiedenes

Verabschiedung:

Präsident Peter Jenny sowie Christian Schucan als ARA-Kommissionsmitglied wurde für die langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit gedankt. Weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die nächsten Projekte.

Nächste Sitzungstermine 2022

- Mittwoch, 17. August 2022
- Mittwoch, 2. November 2022

Für das Protokoll:



Isolde Gubser, Sachbearbeiterin ARA

Verteiler:

- Mitglieder der ARA-Kommission
- Richard Haueter, AWEL Zürich
- Gian Levy, Holinger AG
- Thomas Buchmüller, Betriebsleiter
- Thomas Zimmerli, Klärwerkmeister
- Gemeinderäte (Aktenuflage)

Versandt: 23. Mai 2022